1. Record Nr.	UNINA9910153612603321
Autore	Muhl Iris
Titolo	Schwimmschnee : Roman // Iris Muhl
Pubbl/distr/stampa	[Berlin, Germany] : , : Jung verlag, , 2014 ©2014
ISBN	3-9524366-0-7
Edizione	[1. Auflage.]
Descrizione fisica	1 online resource (133 p.)
Disciplina	808
Soggetti	Greek drama
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di contenuto	Prolog; Teil 1; Ein listiger Riese; Wechselspiel; Friedhofgesprache; Mannliches Schreiben; Frauenschweigen; Mundgeruch; Ich ware gerne woanders gewesen; Etwas Besseres; Achtzehn Schritte; Spannweite eines Herrenhemdes; Besetztes Gebiet; Pferdehaar im Mund; Filzpantoffeln; Haferflocken und Joghurt unter der Decke; Niemand darf mich sehen; Hasen sind nachtaktiv; Die blasse Ohnmacht; Die Frau des Pfarrers gibt es nicht; Rosskaris Handorgeli; Nur der Pfarrer weiss alles; Dicke Glasrippen; Besser, den Schinken zerschneiden; Schaferhund im Stacheldraht; Textilfarbe an den Heckenbeeren Auf dem Feld herrscht OrdnungHand zwischen Brusten; Festlegende Glockenschlage; Sparen wie Sport; Riss im Archiv; Ohrfeigenzwischenraume; Ich habe Namen; Gespiegeltes Gesicht; Im Konjunktiv mitschwimmen; Das Gluck verstehen lernen; Die Gleichgultigkeit ist eine Kunstform; Liebe Edith; Geschmacklosigkeit; Hundertfunfunddreissigtausend Franken; Alles Leblose bringt Leben; Der Tod - ein warmes Tuch; Teil 2; Eine Hand fürs Haar; Kopfschuttler; Ungesagte Worte schmeicheln; Die Bedeutung von fall und fall; Barbiturate und Alkaloide; Aftershave wie Gift; Schleppen, schalen, kochen Nasse Tucher vor den AugenAusgeborgt; Fleisch, Fett und Wille; Gestreichelter Gummibaum; Wie eine Schlange; Namenlegionen; Goldmedaille; Nichts gegen das Verrucktsein; Eine gluckliche Luge ist kein Betrug; Kindergesichter; Zucker auf der Haut; Auftauen; Saure Milch; Zigaretten; Leben daneben; Schneewasche; Geteiltes Essen; Nein;

Spucke ist unsichtbar; Reif genug; Ratlose Wärme; Dank; Nachwort

Sommario/riassunto

Graubunden 1951. Margrith ist die Rebellion in Person. Ständig schreibt sie suspekthe Texte und vernachlässigt ihre Pflichten als Mutter und Hausfrau. Nicht einmal ihr Ehemann Paul, ein Staubsaugervertreter, vermag sie an ein anständiges Leben im Dorf zu gewöhnen. Als sie sich das Leben nehmen will und in die psychiatrische Klinik Burgholzli gebracht wird, geschieht das Unerwartete. Im Irrenhaus hinter Mauern und Gittern beginnt sie ihre neugewonnene Freiheit zu lieben.